

»AKTION REINHARDT« SIE KAMEN INS GHETTO UND GINGEN INS UNBEKANNTE

»a place of murder and the sky is blue« - Installation von Raphaela Kula



Ausstellung vom 24. Januar - 28. Juni 2020

Zellentrakt
Gedenkstätte

Rathausplatz 1
32052 Herford

Die Ausstellung wurde von der Gedenkstätte Majdanek zum 70. Jahrestag der "Aktion Reinhardt" erstellt. Sobibor ist neben Belzec und Treblinka einer jener vergessenen Orte der »Aktion Reinhardt«, der Tarnname der Nationalsozialisten für die vollständige Ermordung der Jüdinnen und Juden im Generalgouvernement (heutiges Ostpolen). In den Jahren 1942 bis 1943 wurden mehr als 1,5 Millionen Menschen in der »Aktion Reinhardt« ermordet, darunter 50.000 Sinti und Roma. Allein in Sobibor wurden 170.000 aus ganz Europa deportierte Juden und Jüdinnen direkt nach ihrer Ankunft ermordet. Der Häftlingsaufstand und das Nahen der Roten Armee beendeten das Morden dort. Die Pläne zur Errichtung einer neuen Gedenkstätte in Sobibor sind Anlass, eine Auseinandersetzung mit den weniger bekannten Vernichtungslagern anzuregen. Unser Wissen über die Geschehnisse verdanken wir dem Zeugnis der wenigen Überlebenden, die Täter zogen es vor zu schweigen. Auch einige wenige Herforder Opfer der Aktion Reinhardt sind bekannt.

Geöffnet Samstag und Sonntag 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung
 Telefon 05221-189257, info@zellentrakt.de,

Infos und pädagogische Materialien unter www.zellentrakt.de
 Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
 Gedenkstätte Zellentrakt, Rathausplatz 1, 32052 Herford
 in Kooperation mit
 Raphaela Kula und Fritz Bornemeyer
www.atelier-ostbahnhof.de

MAJDANEK BIELSCA BRZOZ
 I MŁODZIE

 Erinnern
 Forschen
 Gedenken
 Kuratorium

mit freundlicher Förderung durch:

demokratie
 leben

Landeszentrale
 für politische Bildung
 Nordrhein-Westfalen

